

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 81. Donnerstag, den 22. März 1827.

Allerlei und Mancherlei.

Der Negerhandel in Brasilien. Kein Land handelt jetzt so viel mit schwarzen Menschen, als Brasilien. Jedes Jahr werden dahin gegen 40,000 Neger gebracht, und mehr als jeder zehnte (öfters sogar der fünfte!) ist das Opfer der Ueberfahrt. So schwer wird es gebildeten Völkern, wie man sie nennt, barbarischen Gewohnheiten zu entsagen!

Die stummen Dichter. In Frankreich giebt es jetzt manchen Dichter, der keine Verse schreibt und doch die erhabendste Elegie im ganzen Lande verbreitet. Diese Dichter klopfen nicht an die Thüre; sie sprechen nicht, sie blicken nur ernst vor sich nieder, aber wer sie sieht, versteht sie. Es sind die alten noch übrigen französischen Krieger. Horace Bernet hat ihre Klagen niedergeschrieben, in seinen Bildern. Da sieht man sie von Narben und Lumpen bedeckt am Wege sitzen. Sie strecken nicht die Hand aus; sie blicken nur feierlich vor sich hin; ihr Auge dringt durch die Erde in die Gräber ihrer gefallenen Siegesgefährten. Die Adler der Legionen und die Fahnen der Völker liegen da unverändert vor ihren Blicken. Die Zahl dieser stummen Dichter mag noch etwige tausend betragen.

Die Cleopatra von Kiow. Catharina II. machte bekanntlich 1787 eine ungemein glänzende, kostspielige Reise von Petersburg bis an das südliche Ufer des schwarzen Meeres. In Kiow wurde einige Raft gemacht und diese benutzt, mit verschwenderischer Hand Diamanten, Orden und Perlen zu vertheilen. „Das muß wahr seyn!“ rief der wichtige sich in ihrem Gefolge befindliche Prinz von Ligne, „die Cleopatra von Kiow verschluckt keine Perlen, aber verschenkt desto mehr!“

G o t t e s d i e n s t.

Am ersten Bußtage predigen:

- zu St. Thomas: Vorb. Hr. M. Siegel,
Früh : D. Goldhorn,
Mitt. : M. Klinkhardt,
Wesp. : M. Siegel,
Schl. : M. Eichorius,
zu St. Nicolaus: Vorb. : Cand. Unger,
Früh : D. Bauer,
Mitt. : M. Müdel,
Wesp. : M. Simon,
Schl. : Grauert,
in der Neukirche: Vorb. : M. Kriß,
Früh : M. Söfner,
Wesp. : M. Kriß,
zu St. Petrus: Vorb. : M. Scheubner,
Früh : M. Wolf,
Wesp. : M. Nabe,

zu St. Paulus: Fröh Hr. D. Tittmann,
Wesp.: M. Jacobi,
zu St. Johannis: Vorb.: Lange,
Fröh: M. Höpffner,
Wesp.: Einhenkel,

zu St. Georgen: Vorb. Hr. M. Hänsel,
Fröh: M. Hänsel,
Wesp.: Schmauß,
zu St. Jacob: Fröh: M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Bielik,
reform. Gemeinde: Fröh Hr. Past. Blas.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Gest.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Auctions-Anzeige. Dienstags, den 24. April 1827 und folgende Tage sollen in loco Concilii im Paulino ein Original-Deigemälde von Boucher, dastellend die Marquise de Pompadour, Bücher, Manuscripte, Gemälde und Kupferstiche, Gold- und Silber-Geräthe, goldne und silberne Taschen-, Repetir- und Secunden-Uhren, eine Etuh-Uhr, Kleider, Wäsche, Betten, Mobilien, Wirthschafts- und anderes Geräthe, gegen gleich baare Bezahlung in Conventionsgelde, gerichtlich versteigert werden, welches, und daß der dießfallige Catalog vom 2. April d. J. an, in der Expedition des Concilii ausgegeben werden wird, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Leipzig, den 20. März 1827.

Christian Ernst Mirus, Academ. Act. j.

Anzeige. Die Leipziger polytechnische Gesellschaft hält dieß Mal, als des Bußtags wegen, ihre Versammlung Sonnabends, den 24. März.

Das Directorium.

Literarische Anzeige. Im Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig (Neuer Neumarkt Nr. 14) ist zu haben:

Berlin wie es ist.

Fortsetzung der Sitten und Charaktergemälde von London, Madrid und Wien, von C. v. K*****y. broch. 1 Thlr.

Neue Opern, bei Fr. Hofmeister, Grimmasche Gasse Nr. 612

Maja und Alpino, oder die bezauberte Rose. Oper von Wolfram, Klavierauszug. 4 Thlr. 12 Gr. Die Ouverture 8 Gr.

Der Maurer und der Schlosser, Oper von Auber. Klavierauszug. 3 Thlr. 12 Gr. Die Ouverture 8 Gr.

Sämmtliche Gesänge aus beiden Opern sind einzeln zu haben.

Zweckmäßiges Geschenk für Confirmanden.

Zur bevorstehenden Confirmationsfeier kann als zweckmäßiges Geschenk an die zu confirmirende Jugend mit Recht empfohlen werden:

M. K. G. Rüdels Worte eines Vaters an seine Tochter, am Tage ihrer Confirmation.

8. 4 Gr.

— Worte eines Vaters an seine Söhne am Tage ihrer Confirmation. gr. 8. 4 Gr.

Beide Schriftchen sind sauber brochirt in der Köhler'schen Buchhandlung, Ritterstraße neben dem schwarzen Bret, zu haben.

Anzeige. Alte schadschaft gewordene seidene Hüte werden in kurzer Zeit gefärbt und in den vorigen Stand gesetzt, in Amtmanns Hofe beim Hutmachermeister. E. F. Münch.

Verkauf. Ein großer Pfeilerspiegel in Mahagony-Rahm, ein Wäschrack in Nußbaum, ein dergl. Spieltisch, ein Kaffeetisch, eine Speisetafel à 24 Personen, ein buntes Meißner Porzellan Service, verschiedene Tische, Stühle, Bettstellen, auch Federbetten, sollen Veränderung halber vom 19. bis 26. d. M. um sehr billige Preise verkauft werden in Auerbachs Hofe, vom Markt herein, 4te Etage.

Verkauf. Einige Jahrgänge von Zeitschriften, als: Mitternachtsblatt, Jahrg. 1826. — Uebersetzungen zur Geschichte unsrer Zeit, Jahrg. 1823. — Minerva, Jahrg. 1817 u. 18. — Abendzeitung, Jahrg. 1817 und 1818 in 4 schwarzen Pappbänden, und — die Zeiten, Jahrg. 1800 und 1810 — sind aus freier Hand billig zu verkaufen, und das Nähere in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Blumenstellage-Verkauf. Eine fast neue Blumenstellage, ohngefähr 80 bis 100 Blumensöpfe fassend, steht billig zu verkaufen, und ist zur nähern Besichtigung in Herrn Genthols Hause, Nikolaistraße, hinten im Hofe, aufgestellt.

Verkauf. Eine Partie Bier- und Weinflaschen, auch 2 Flaschen-Regale, sind billig zu verkaufen, Burgstraße Nr. 145.

Verkauf. Verschiedene Gartengeräthschaften im Reichelschen Garten, so wie eine schöne gebiehlte Laube soll ganz billig verkauft werden, und das Nähere durch den Hausmann am Markt in Nr. 170 zu erfahren.

Braunschweiger Schinken, das Pfund 3 Gr.,
verkauft, um den Rest des Lagers zu räumen,
F. W. Kreisch, Klosterstraße Nr. 166.

Englische elastische Hosenträger,
sowohl weiß als auch bunt, das Paar zu 6 Gr.; desgl. für Kinder, das Paar zu 5 Gr., verkauft
Adolph Haase,
im Thomaskäthen Nr. 110, das 3te Gewölbe linker Hand vom Markte herein.

Anerbieten. Eine von früher Jugend zur Kochkunst erzogene Frau wünscht bei vorkommenden Fällen für Familien Speisen zuzubereiten, von welcher Gattung sie auch seyn mögen, so wie auch warme und kalte Pasteten, Gullées u. dergl., sowohl in als außer dem Hause, auch erforderlichen Falls auf dem Lande. Nachricht darüber giebt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht. In eine auswärtige Apotheke in Sachsen wird ein junger Mensch, welcher lateinische Vorkenntnisse besitzt, unter billigen Bedingungen als Lehrling gesucht, durch
P. G. Wurster im schwarzen Bret.

Gesucht. Für eine hiesige Modewaarenhandlung wird ein Commis, der besonders ein gewandter Verkäufer seyn muß, gesucht. Vorzüglich würde man einen jungen Mann berücksichtigen, der erst kürzlich seine Lehrzeit beendigt hat. Diefallsige mündliche Anfragen beantwortet
Carl Goldig, Neuer Kirchhof Nr. 252.

Vermiethung. Auf der Windmühlengasse Nr. 852 ist ein Logis zu vermieten, und das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfragen.

Vermiethung. Eine große Stube 3 Treppen hoch, am Markte gelegen, und eine dergleichen 2 Treppen hoch, mit Schlafstube, ebendasselbst, sind, jene für ledige Herren außer dem Messen, diese an Herren von der Handlung das ganze Jahr hindurch, von Ostern an zu vermieten. Näheres erfährt man Salzgäßchen Nr. 409, 2te Etage.

Vermietung. In der Petersstraße Nr. 74, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Stube vorn heraus, nebst Alkoven, ohne Meubles, zu Ostern zu vermieten.

Vermietung. Eine schöne Stube mit 3 Fenstern, in der Fleischergasse Nr. 290, ohne Treppe hoch, vorn heraus, ist zu Ostern d. J. an ledige Herren sehr billig zu vermieten, und das Nähere darüber bei Hrn. Lehmann daselbst zu erfahren.

Vermietung. Von Ostern d. J. an ist vor dem Grimmaschen Thore an der Allee ein angenehmes Logis von zwei Stuben und Kammern, ohne Meubles, an ledige Herren zu vermieten, und beim Hausmann in Nr. 1200 das Nähere zu erfragen.

Vermietung. Es ist in der Hainstraße Nr. 209, in der dritten Etage, eine Stube mit Schlafkammer, an ledige Herren zu vermieten, und zu Ostern zu beziehen.

Vermietung. Ein Logis von einer Stube und Stubenkammer nebst Zubehör, ist an ledige Herren von Ostern an zu vermieten, und das Nähere in der Schulgasse Nr. 1340, 4 Treppen, zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Logis von 8 Stuben nebst allem Zubehör, in der besten Lage der Stadt; es kann auch, wenn es verlangt wird, nächste Ostern abgelassen werden. Das Nähere ist zu erfahren bei Hrn. Amperl auf dem Raub Nr. 870, links im Garten parterre.

* * * Der Unterzeichnete bringt dem jungen Eheweibchen vom Monat Februar d. J. zu der Feier des ersten Wiegenfestes im Arme des Gatten, heute, den 22. März 1827, seinen aufrichtigen Glückwunsch dar. Casimir.

Ehorzettel vom 21. März.

Grimma'sches Thor.		U.	Die Klapproth, v. Berlin, in St. Berlin, Hr. Gewehrfabr. Schilling, a. Suhl, v. Berlin, pass- durch, Hr. Bar. v. Schweizer, von Berlin, im Hot. de Saxe, Hr. Rsm. Schindler, v. hier, v. Berlin zurück		
Hrn. D. Wibener u. Koch, aus München, von Dresden, im Birnbaum		5			
Vor mittag.		7	Kanndter Thor.		
Die Dresdner reisende Post		8	U.		
Der Dresdner Postspackwagen		8	Sestern Abend.		
Nach mittag.		10	Die Jenasche fahrende Post		
Hrn. Daniel u. Walter, Engl. Partikul., von Dresden, pass. durch		3	Vor mittag.		
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Kaufm. Winkler, v. Rochlig, Nr. 605, Hr. Stud. Winkler, von hier, v. Dresden zurück, Hr. Buchhalter Heyde, v. Dresden, u. Hr. Pleut. Heyde, in R. Sächs. D., v. Dresden, im g. Adler, Hr. Rsm. Wand, von Dresden, u. Hr. Musikus Wenzel, v. Wien, p. b.		6	Hr. Kammerbr. v. Helldorf, v. Wehra, bei Frau v. Helldorf		
Halle'sches Thor.		U.	Nach mittag.		
Sestern Abend.		6	Auf der Frankf. Eilpost: Hr. v. Griesheim, R. Pr. Domainen-Pachter, v. Kühndorf, Mad. Behrend, a. Stargard, v. Weimar, Hr. Mater Rehrlich, v. Erfurt, pass. durch, Hrn. Stud. v. Beust u. Weber, v. Göttingen, in St. Berlin, Hr. Rsm. Bergner, v. h. v. Erfurt zur., Hr. Obligcomm. Pabich, v. Biel, in St. Berlin, Hr. Asses. Schepfen, v. Raumburg, unbest.	10	4
Hr. Rsm. Ratnone, v. h., v. Frankf. a. d. O. zur.		6	Peters Thor.		
Die Magdeburger fahrende Post		10	U.		
Vor mittag.		8	Sestern Abend.		
Eine Eskafette von Schleuditz		8	Die Coburger fahrende Post		
Hr. Rsm. Strüver, v. h., v. Dessau zurück		10	Vor mittag.		
Nach mittag.		10	Hr. Gräfin v. Schulenburg, v. Rötze, l. h. de B.		
Hrn. Kfl. Schuster u. Herrmann, aus Altona u. Glauchau, im Hot. de Saxe		2	Hospital Thor.		
Auf der Berliner Eilpost: Hr. Partil. Kubach, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Schausp. Müller u.		2	U.		
			Sestern Abend.		
			Die Nürnbergger Diligence		